

## Jahreszahlen 2025

### Starke Leistung mit operativem Ergebnis und frei verfügbarem Cashflow, die bereits die Ziele für 2026 übertreffen

Paris, 12. März 2026

#### Out of Home Media

Angola  
Australia  
Austria  
Bahrain  
Belgium  
Botswana  
Brazil  
Bulgaria  
Cameroon  
Canada  
Chile  
China  
Colombia  
Costa Rica  
Croatia  
Czech Republic  
Denmark  
Ecuador  
El Salvador  
Estonia  
Eswatini  
Finland  
France  
Gabon  
Germany  
Guatemala  
Honduras  
Hungary  
India  
Ireland  
Israel  
Italy  
Ivory Coast  
Japan  
Jordan  
Kazakhstan  
Kuwait  
Latvia  
Lesotho  
Lithuania  
Luxembourg  
Malawi  
Mauritius  
Mexico  
Mongolia  
Mozambique  
Myanmar  
Namibia  
New Zealand  
Nicaragua  
Nigeria  
Norway  
Oman  
Panama  
Paraguay  
Peru  
Poland  
Portugal  
Qatar  
Saudi Arabia  
Singapore  
Slovakia  
Slovenia  
South Africa  
South Korea  
Spain  
Sweden  
Switzerland  
Tanzania  
Thailand  
The Dominican Republic  
The Netherlands  
Ukraine  
United Arab Emirates  
United Kingdom  
United States  
Uruguay  
Uzbekistan  
Zambia  
Zimbabwe

#### Solides zugrunde liegendes Umsatzwachstum

- **+0,8%** Wachstum bei einem Umsatz von 3.967,1 Millionen Euro im Jahr 2025, **+1,8%** organisches Wachstum, **+3,2%** ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Paris sowie der UEFA Euro
- **+1,6%** organisches Wachstum im vierten Quartal über unseren Erwartungen, ein Rekordquartal, einschließlich **+3,1%** organisches Wachstum der Werbeeinnahmen
- **+10,0%** organisches Wachstum der digitalen Umsätze in 2025, **41,7%** des Konzernumsatzes, **44,8%** in Q4
- **+19,2%** organisches programmatisches Wachstum, **10,9%** der digitalen Umsätze

#### Starke finanzielle Leistung

- **+8,7%** Operatives Ergebnis bei 831,1 Millionen Euro, **20,9%**, **+150bps** Operative Marge
- **+18,6%** Wiederkehrendes EBIT bei 376,7 Millionen Euro.
- **+22,8%** Nettogewinn auf Konzernebene ohne Veräußerung von Anteilen an APG|SGA in 2024 bei 262,6 Millionen Euro
- **+47,9%** Frei verfügbarer Cashflow erreicht mit 342,9 Millionen Euro, einen historischen Höchststand

#### Vorgeschlagene Dividende von 0,65 Euro pro Aktie für 2025, +18,2% gegenüber dem Vorjahr, vollständige Barauszahlung

#### Prognose für das erste Quartal 2026: Organisches Umsatzwachstum von über +5% erwartet

*Bereinigte Kennzahlen (Umsatz, organisches Wachstum, operatives Ergebnis, Wiederkehrendes EBIT, EBIT, frei verfügbarer Cash-Flow) sind in den Anhängen definiert*

#### Jean-François Decaux, Vorstandsvorsitzender und Co-Chief Executive Officer von JCDecaux, zu den Ergebnissen des Jahres 2025:

*“JCDecaux hat im Jahr 2025 trotz eines sehr unsicheren wirtschaftlichen Umfelds mit steigenden Zöllen und zunehmenden geopolitischen Unsicherheiten eine starke Leistung erbracht. Dank unserer einzigartigen und gut diversifizierten globalen Premium-OOH-Medienpräsenz verzeichnen wir ein organisches Umsatzwachstum von +1,8%, ein bereinigtes Umsatzwachstum von +3,2% ohne Berücksichtigung von großen Sportveranstaltungen, unterstützt durch eine gute Dynamik in den meisten Regionen.*

*Digital Out-of-Home (DOOH), ein schnell wachsendes Mediensegment, verzeichnete ein organisches Wachstum von +10,0%, wobei der programmatische Umsatz um +19,2% stieg und nun 41,7% unseres Gesamtumsatzes ausmacht, während der programmatische Anteil am digitalen Umsatz nun bei 10,9% liegt. Über die Resilienz hinaus, die uns unsere exklusive und hochwertige physische Präsenz gegenüber der KI verleiht, nutzen wir die Auswirkungen*

JCDecaux SE

United Kingdom: 27 Sale Place - London W2 1YR - Tel.: +44 (0)20 7298 8000

Head Office: 17, rue Soyser - 92200 Neuilly-sur-Seine - France - Tel.: +33 (0)1 30 79 79 79

[www.jcdecaux.com](http://www.jcdecaux.com)

A European Company with an Executive Board and Supervisory Board

Registered capital of 3,264,372,84 euros - # RCS: 307 570 747 Nanterre - FR 44307570747

*dieser Technologie auf Werbekampagnen und Customer Journeys bereits heute, um unser Wachstum zu beschleunigen und unsere Betriebsabläufe zu optimieren.*

*Die Ergebnisse dieses Jahres zeigen deutlich die Stärke und die operative Hebelwirkung unseres Modells. Trotz des Ausbleibens der alle zwei Jahre stattfindenden Sportereignisse erzielten wir ein starkes Umsatzwachstum: Das operative Ergebnis erreichte 20,9% (+150 Basispunkte), das wiederkehrende EBIT stieg um +18,6% und der Nettogewinn ohne den Verkauf der APG|SGA-Aktien im Jahr 2024 stieg um +22,8%, während der frei verfügbare Cashflow einen Rekordwert von 342,9 Millionen Euro erreichte (+47,9% im Jahresvergleich). Damit haben wir unsere finanziellen Ziele für 2026 bereits ein Jahr früher erreicht.*

*Angesichts unserer sehr soliden Ergebnisse für 2025, unseres Rekord-Cashflows sowie unserer stabilen Finanzstruktur werden wir der Hauptversammlung vorschlagen, die Dividende auf 0,65 Euro pro Aktie anzuheben. Dies entspricht einer Steigerung von +18,2% gegenüber der im Vorjahr gezahlten Dividende von 0,55 Euro. Wir beabsichtigen, die Dividende auch in Zukunft schrittweise weiter anzuheben und gleichzeitig eine ausgewogene Mittelverwendung mit Investitionen und wertsteigernden Akquisitionen.*

*Mit einer soliden Geschäftsdynamik zu Beginn des Jahres 2026 und ohne wesentliche Auswirkungen des jüngsten Nahostkonflikts erwarten wir im ersten Quartal 2026 ein organisches Umsatzwachstum von über +5%, einschließlich der positiven Effekte der Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand-Cortina und eines positiven Umsatzwachstums in China. Aufbauend auf dieser Umsatzdynamik gehen wir davon aus, dass wir unsere wichtigsten Finanzkennzahlen, einschließlich unserer Margen und unserer Cashflow-Generierung, auch in Zukunft schrittweise steigern können.*

*Abschließend möchten wir allen unseren Teams in der ganzen Welt für ihr bemerkenswertes Engagement und ihre harte Arbeit danken, und wir danken auch unseren Kunden und Partnern für ihr anhaltendes Vertrauen."*

Ein Bericht mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wird von der Revisionsstelle erstellt.

JCDecaux wendet seit dem 1. Januar 2014 den Rechnungslegungsstandard IFRS 11 und seit dem 1. Januar 2019 den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 an. **Die im Folgenden veröffentlichten Kennzahlen sind unter Beachtung der Vorschriften der französischen Finanzaufsicht AMF bereinigt**, um:

- im Hinblick auf IFRS 11 Beteiligungen unter gemeinschaftlicher Führung weiterhin anteilig abzubilden.
- die Auswirkungen von IFRS 16 auf Leasingvereinbarungen in unserem Kerngeschäft (Leasingvereinbarungen über Standorte von Werbeflächen ausgenommen Mietverträge für Immobilien und Fahrzeuge) auszuklammern. Informationen zu den bereinigten Kennzahlen und Angaben zur Überleitung auf IFRS finden sich im Abschnitt "Bereinigte Kennzahlen" auf Seite 9 dieser Information. Alle nachstehenden Kommentare und Zahlen beziehen sich auf alternative Leistungskennzahlen, sofern sie nicht als IFRS-Zahlen angegeben sind.

Die Werte in den folgenden Tabellen sind auf Millionen Euro gerundet. Daher können sich geringfügige Abweichungen der Summen der gerundeten Werte oder der ausgewiesenen Veränderungen von den berichteten Werten ergeben.

## Umsatzerlöse

Im Jahr 2025 stieg der Konzernumsatz<sup>(1)&(2)</sup> um +0,8%, +1,8% auf organischer Basis und um +3,2% ohne die Auswirkungen der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Paris und der UEFA Euro auf 3.967,1 Millionen Euro. Diese Leistung spiegelt die Stärke unseres Geschäftsmodells in einem schwierigen makroökonomischen Umfeld und nach einem besonders dynamischen Jahr 2024 wider. Die digitalen Umsätze waren weiterhin ein wichtiger Wachstumstreiber.

Im vierten Quartal 2025 blieb unsere Performance kräftig, da der Gruppenumsatz auf organischer Basis um +1,6% wuchs und damit über unseren Erwartungen lag, einschließlich +3,1% bei den Werbeeinnahmen.

Unter unseren zehn wichtigsten Werbekategorien verzeichneten Unterhaltung / Freizeit / Film und Finanzen ein zweistelliges Wachstum. Die Bereiche Einzelhandel sowie Telekommunikation / Technologie verzeichneten ebenfalls eine starke Wachstumsdynamik, während Mode / Körperpflege & Luxusgüter einen Rückgang im mittleren einstelligen Bereich aufwiesen.

## Digitale Umsätze

Im Bereich **Digital Out of Home (DOOH)**, einem schnell wachsenden Mediensegment, stieg unser Umsatz im Jahr 2025 um +7,7% bzw. organisch um +10,0%. Damit macht dieser Bereich 41,7% des Konzernumsatzes aus – ein Anstieg um +2,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr –, wobei im vierten Quartal ein Anteil von 44,8% erreicht wurde. Wir konzentrierten uns weiterhin auf die selektive Einführung digitaler Screens an Premium-Standorten und auf die Entwicklung unseres Angebot im Bereich Daten und programmatische Dienstleistungen.

**Programmatische Umsätze** über die VIOOH SSP (Supply-Side-Plattform), die hauptsächlich zusätzliche Umsätze aus innovativen, dynamischen, datengesteuerten Kampagnen und neuen Werbungtreibenden beinhalten, wuchsen organisch um +19,2% im Jahr 2025 und erreichten 180,5 Millionen Euro, was 10,9% unserer digitalen Umsätze entspricht. Das programmatische DOOH-Ökosystem gewann weiter an Zugkraft, was es der Dynamik und wachsenden Zahl von DSPs (Demand-Side-Plattformen) verdankt, die mit VIOOH (der am stärksten vernetzten SSP der Out-of-Home-Medien-Branche mit 57 angeschlossenen DSPs) verbunden sind. VIOOH ist inzwischen in 35 Ländern aktiv und unter anderem mit der in 80 Ländern vernetzten DSP Displayce verbunden.

## Umsätze nach Aktivitäten

Auf organischer Basis wuchs der Bereich Stadtmöblierung im Jahr 2025 um +1,9%, einschließlich eines Plus von +0,5% im vierten Quartal bei anhaltend solider Dynamik. Der Bereich Transport legte um +3,3% zu, davon +4,7% im vierten Quartal, was das solide Wachstum sowohl an Flughäfen als auch in öffentlichen Verkehrssystemen widerspiegelt – trotz eines Rückgangs im mittleren einstelligen Bereich in China. Der Bereich Großflächenwerbung verzeichnete hingegen ein Minus von -2,3%, davon -1,9% im vierten Quartal.

	Jahresumsatz				Q4			
	2025 (Mio. Euro)	2024 (Mio. Euro)	Umsatz- wachstu m	Organis ches Wachst um	2025 (Mio. Euro)	2024 (Mio. Euro)	Umsatz- wachstu m	Organi sches Wachs tum
<b>Stadt- möblierung</b>	2.012,8	1.998,5	+0,7%	+1,9%	603,9	612,2	-1,4%	+0,5%
<b>Transport- medien</b>	1.421,1	1.390,1	+2,2%	+3,3%	417,3	409,3	+1,9%	+4,7%
<b>Großflächen- werbung</b>	533,2	546,6	-2,4%	-2,3%	151,6	158,0	-4,1%	-1,9%
<b>Gesamt</b>	<b>3.967,1</b>	<b>3.935,3</b>	<b>+0,8%</b>	<b>+1,8%</b>	<b>1.172,7</b>	<b>1.179,5</b>	<b>-0,6%</b>	<b>+1,6%</b>

### ▪ **Stadtmöblierung**

Der Umsatz für das Gesamtjahr stieg um +0,7% auf 2.012,8 Millionen Euro (+1,9% auf organischer Basis), wobei die Umsatzdynamik das ganze Jahr über anhielt. Die Region übrige Welt wuchs auf organischer Basis zweistellig.

Der Umsatz im vierten Quartal sank um -1,4% auf 603,9 Millionen Euro (+0,5% auf organischer Basis) gegenüber dem Vorjahr. Dies ist auf eine hohe Vergleichsbasis zurückzuführen, die insbesondere bedeutende nicht-werbebezogene Einnahmen im Zusammenhang mit dem Vertrag für das Netz automatischer öffentlicher Toiletten in Paris enthielt. Die Werbeeinnahmen stiegen um +1,2% (+3,1% auf organischer Basis). Die Region übrige Welt wuchs auf organischer Basis zweistellig.

### ▪ **Transportmedien**

Der Umsatz für das Gesamtjahr stieg im Vergleich zum Vorjahr um +2,2% auf 1.421,1 Millionen Euro (+3,3% auf organischer Basis). Nordamerika und die Region übrige Welt wuchsen auf organischer Basis zweistellig.

Im vierten Quartal stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um +1,9% auf 417,3 Millionen Euro (+4,7% auf organischer Basis). Nordamerika und die Region übrige Welt wuchsen auf organischer Basis zweistellig.

Der Bereich Transportmedien war weiterhin von der geringen Aktivität in China betroffen, die sowohl im Gesamtjahr 2025 als auch im vierten Quartal 2025 auf organischer Basis gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang im mittleren einstelligen Bereich verzeichnete.

# JCDecaux

## ▪ Großflächenwerbung

Der Jahresumsatz sank gegenüber dem Vorjahr um -2,4% auf 533,2 Millionen Euro (-2,3% auf organischer Basis). Er war von einem zweistelligen Rückgang in Frankreich auf organischer Basis betroffen, was auf eine hohe Vergleichsbasis und weitere Rationalisierungen zurückzuführen ist.

Im vierten Quartal sank der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um -4,1% auf 151,6 Millionen Euro (-1,9% auf organischer Basis). Auf organischer Basis verzeichnete Frankreich einen Rückgang im zweistelligen Bereich, während das Vereinigte Königreich aufgrund seines hohen Digitalisierungsgrades zweistellig wuchs.

## Umsatz nach geografischen Regionen

Nordamerika und die übrige Welt waren die wichtigsten Wachstumstreiber, da sie 2025 auf organischer Basis im hohen einstelligen Bereich wuchsen. Die Region Rest von Europa wuchs im niedrigen einstelligen Bereich, Großbritannien und der asiatisch-pazifische Raum gingen im niedrigen einstelligen Bereich zurück, während Frankreich aufgrund einer hohen Vergleichsbasis im mittleren einstelligen Bereich zurückging. Ohne Berücksichtigung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Paris wuchs Frankreich auf organischer Basis um +1,8%.

	2025 (Mio. €)	2024 (Mio. €)	Umsatz- wachstum	Organisches Wachstum
<b>Rest von Europa</b>	1.191,4	1.155,1	+3,1%	+3,1%
<b>Asiatisch-pazifischer Raum</b>	814,1	831,2	-2,1%	-0,9%
<b>Frankreich</b>	663,7	694,5	-4,4%	-4,7%
<b>Übrige Welt</b>	557,0	518,1	+7,5%	+9,8%
<b>Großbritannien</b>	421,9	432,9	-2,5%	-1,4%
<b>Nordamerika</b>	319,1	303,5	+5,2%	+9,8%
<b>Gesamt</b>	<b>3.967,1</b>	<b>3.935,3</b>	<b>+0,8%</b>	<b>+1,8%</b>

## Analyse der Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2025

Getragen von einem nachhaltigen und effizienten Geschäftsmodell sowie einer konsequenten Kostenkontrolle war 2025 ein Jahr mit starkem Wachstum bei allen wichtigen Finanzkennzahlen, einem starken operativen Hebel, einem frei verfügbaren Cashflow in Rekordhöhe und einer Verringerung unserer Nettoverschuldung, während wir gleichzeitig weiter in das Unternehmen investierten und die Dividendenzahlungen wieder aufnahmen. Unser operatives Ergebnis erreichte 20,9%, was einem Anstieg von +150 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht, das wiederkehrende EBIT stieg um +18,6%, während das Nettoergebnis auf Konzernebene ohne den 2024 APG|SGA-Kapitalgewinn um +22,8% und der frei verfügbare Cashflow um +47,9% gegenüber dem Vorjahr auf 342,9 Millionen Euro anstieg.

### Operatives Ergebnis<sup>(3)</sup>

Unser operatives Ergebnis zeigte eine starke operative Hebelwirkung und stieg im Jahresvergleich um +8,7%, also deutlich stärker als unser Umsatzwachstum, und erreichte 831,1 Millionen Euro einschließlich Margenverbesserungen in allen Segmenten.

Für das Gesamtjahr 2025 verbesserte sich unser operatives Ergebnis um 66,6 Millionen Euro auf 831,1 Millionen Euro (gegenüber 764,5 Millionen Euro im Jahr 2024), was einem Anstieg um +8,7% gegenüber dem Vorjahr entspricht und deutlich über dem Umsatzwachstum liegt. Die operative Marge in Prozent des Umsatzes erreichte 20,9% und lag damit um +150 Basispunkte über dem Vorjahreswert (19,4%), wobei sich die operativen Ergebnisse in allen Geschäftsbereichen verbesserten.

Operatives Ergebnis	2025		2024		Veränderung 25/24	
	Mio. Euro	% vom Umsatz	Mio. Euro	% vom Umsatz	Veränderu ng (Mio. Euro)	Marge (Basispunkte)
<b>Stadtmöblierung</b>	545,0	27,1%	518,3	25,9%	+26,8	+120bp
<b>Transportmedien</b>	192,3	13,5%	155,8	11,2%	+36,6	+230bp
<b>Großflächenwerb ung</b>	93,7	17,6%	90,5	16,6%	+3,2	+100bp
<b>Gesamt</b>	<b>831,1</b>	<b>20,9%</b>	<b>764,5</b>	<b>19,4%</b>	<b>+66,6</b>	<b>+150bp</b>

# JCDecaux

**Stadtmöblierung:** Im Jahr 2025 stieg das operative Ergebnis um 26,8 Millionen Euro auf 545,0 Millionen Euro. Bezogen auf die Umsatzerlöse lag das operative Ergebnis bei 27,1%, was einer Verbesserung von +120 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht und durch das Umsatzwachstum in den Regionen übriges Europa und übrige Welt unterstützt wurde. Diese Leistung wurde trotz einer hohen Vergleichsbasis von Einnahmen im Zusammenhang mit großen Sportereignissen im Jahr 2024 erzielt, was die Vorteile von Vertragsverlängerungen zu besseren finanziellen Bedingungen und strenger Kostenkontrolle widerspiegelt.

**Transportmedien:** Im Jahr 2025 stieg das operative Ergebnis um 36,6 Millionen Euro auf 192,3 Millionen Euro. Bezogen auf den Umsatz lag das operative Ergebnis mit 13,5% um +230 Basispunkte über dem Vorjahreswert, was auf ein starkes Umsatzwachstum in der Region übrige Welt und einige Vertragsrücknahmen in China zurückzuführen ist.

**Großflächenwerbung:** Im Jahr 2025 stieg das operative Ergebnis um 3,2 Millionen Euro auf 93,7 Millionen Euro. Bezogen auf den Umsatz lag das operative Ergebnis mit 17,6% um +100 Basispunkte über dem Vorjahreswert, was vor allem auf das Umsatzwachstum in den am stärksten digitalisierten Ländern zurückzuführen ist, während sich der in Frankreich umgesetzte Rationalisierungsplan weiterhin positiv auswirkte.

## EBIT <sup>(4)</sup>

**Unser EBIT stieg um +5,5%, d. h. um +22,3 Millionen Euro, und erreichte 431,0 Millionen Euro, was hauptsächlich auf das Wachstum unseres operativen Ergebnisses (+66,6 Millionen Euro) zurückzuführen ist. Ohne den Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf eines Teils unserer Beteiligung an APG|SGA im Jahr 2024 und andere Einmaleffekte stieg unser wiederkehrendes EBIT<sup>(5)</sup> um +18,6% auf 376,7 Millionen Euro.**

Unsere EBIT-Marge (vor Wertminderungen) erreichte insgesamt 10,9%, was einem Anstieg von +190 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht (ohne Berücksichtigung des Veräußerungsgewinns aus den Anteilen an APG|SGA im Jahr 2024) bzw. einem Plus von +70 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr einschließlich dieses Effekts. Die EBIT-Margen verbesserten sich sowohl in der Stadtmöblierung mit +180 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr auf 14,5% als auch im Bereich Transportmedien mit +300 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr auf 8,9% deutlich, getragen von der Verbesserung des operativen Ergebnisses. Im Bereich Großflächenwerbung sank die Marge hingegen um -70 Basispunkte gegenüber dem Vorjahr auf 2,8%, was auf die einmalige Auflösung einer Rückstellung im Jahr 2024 sowie auf Abschreibungen im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (PPA) für Akquisitionen in Zentralamerika zurückzuführen ist.

Die Netto-Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Gütern beliefen sich im Jahr 2025 auf -1,9 Millionen Euro, verglichen mit einem positiven Effekt von 8,4 Millionen Euro im Jahr 2024 (hauptsächlich aufgrund höherer Auflösungen von Rückstellungen für belastende Verträge im Jahr 2024).

## Nettofinanzergebnis/ -aufwand, IFRS <sup>(6)</sup>

Im Jahr 2025 belief sich das Nettofinanzergebnis auf -126,7 Millionen Euro (einschließlich -70,0 Millionen Euro an Finanzzinsen für Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 und -56,7 Millionen Euro an sonstigen Nettofinanzaufwendungen), was einer Verbesserung um 9,6 Millionen Euro gegenüber 2024 entspricht.

Die finanziellen Beteiligungen im Zusammenhang mit IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten verbesserten sich um 5,3 Millionen Euro dank der Reduzierung der IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten von 2.337,3 Millionen Euro zum 31. Dezember 2024 auf 1.996,1 Millionen Euro zum 31. Dezember 2025.

Das sonstige Finanzergebnis in Höhe von -56,7 Millionen Euro verbesserte sich um 4,3 Millionen Euro, was primär auf einen im Jahr 2024 erfassten Wertminderungsaufwand von 22,6 Millionen Euro auf ein Darlehen in China zurückzuführen ist; dem standen geringere Zinserträge nach der Anleiherückzahlung, höhere negative Währungseffekte sowie im Jahr 2024 erfasste Einmaleffekte teilweise gegenüber.

## Equity Beteiligungen, IFRS

Im Jahr 2025 belief sich der Anteil am Nettoergebnis der assoziierten Unternehmen auf 46,9 Millionen Euro im Vergleich zu 45,8 Millionen Euro im Jahr 2024. Dieser Anstieg um 1,1 Millionen Euro ist auf die Verbesserung der finanziellen Performance einiger unserer Equity-Beteiligungen zurückzuführen, die den Rückgang unserer Beteiligung an APG|SGA ausgleicht.

## Nettogewinn auf Konzernebene, IFRS

Der Nettogewinn auf Konzernebene für 2025 ist mit +1,4% gegenüber 2024 leicht gestiegen und erreichte 262,6 Millionen Euro. Ohne Berücksichtigung des im Jahr 2024 erfassten Veräußerungsgewinns aus den Anteilen an APG|SGA erhöhte sich unser Konzernanteil am Nettoergebnis jedoch um +22,8% gegenüber dem Vorjahr. Vor Wertminderungen betrug der Anstieg +13,0% – ein geringerer Zuwachs, da die Wertminderungen im Jahr 2025 zurückgingen, während das Jahr 2024 durch einen einmaligen negativen Effekt im Zusammenhang mit einem Darlehen in China belastet war, wie in den obigen Erläuterungen zum Nettofinanzergebnis dargelegt.

## Investitionen

Im Jahr 2025 beliefen sich die Nettoinvestitionen (Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Anlagen, abzüglich der Veräußerungen von Vermögenswerten) auf 296,1 Millionen Euro (28,1 Millionen Euro weniger als im Jahr 2024) und blieben mit 7,5% des Umsatzes (gegenüber 8,2% im Jahr 2024) begrenzt, während wir weiter in die Unterstützung unseres organischen Wachstums investierten, unter anderem in den digitalen Bereich, der 39,5% der gesamten Nettoinvestitionen ausmachte.

## Frei verfügbarer Cash-Flow<sup>(7)</sup>

**Unser freier Cashflow war im Jahr 2025 stark und erreichte 342,9 Millionen Euro, was einem Anstieg von 111,0 Millionen Euro im Vergleich zu 2024 entspricht.** Dieses Wachstum resultiert aus einer verbesserten operativen Leistung, positiven Auswirkungen des Betriebskapitalbedarfs und geringeren Investitionen.

**Der operative Cashflow<sup>(8)</sup> erhöhte sich um 50,0 Millionen Euro (+9,4%)** im Vergleich zum Vorjahr und erreichte 580,5 Millionen Euro. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf die Verbesserung des operativen Ergebnisses (+66,6 Millionen Euro) sowie durch die gezahlten und erhaltenen Nettofinanzzinsen getragen (+6,9 Millionen Euro aufgrund erhaltener kapitalisierter Zinsen auf Bareinlagen). Dies wurde teilweise durch höhere gezahlte Ertragsteuern (Veränderung um 17,7 Millionen Euro) infolge der verbesserten finanziellen Performance ausgeglichen.

Die Veränderung des Betriebskapitalbedarfs hatte einen positiven Effekt von 33,0 Millionen Euro. Dies war hauptsächlich auf den Rückgang der Vorräte zurückzuführen, was mit einer geringeren Anzahl an Verträgen in der Umsetzung zum Jahresende sowie einer Optimierung der Lagerbestände zusammenhängt.

## Nettoverschuldung<sup>(9)</sup>

**Unsere starke Finanzstruktur spiegelt sich darin, dass die Nettoverschuldung bis 2025 um 22,3% auf 587,4 Millionen Euro sinken wird, was dem 0,7-fachen des operativen Ergebnisses von 2025 entspricht.**

Unsere Nettofinanzverschuldung verringerte sich um 168,9 Millionen Euro, was hauptsächlich auf den im Berichtszeitraum erwirtschafteten frei verfügbaren Cashflow zurückzuführen ist, während die Finanzinvestitionen im Jahr 2025 einen begrenzten Mittelabfluss von 11,6 Millionen Euro und die Dividendenzahlungen 146,0 Millionen Euro ausmachten.

Diese Nettoverschuldung beinhaltet eine starke Liquidität mit 1,3 Milliarden Euro an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie einer bestätigten revolving Kreditlinie in Höhe von 825 Millionen Euro, die nicht in Anspruch genommen wurde und eine Laufzeit bis 2030 aufweist. Zudem besteht ein gut abgesichertes Schuldenprofil ohne fällige Anleihen bis 2028 sowie eine optimierte Steuerung unserer Liquidität, was im Berichtszeitraum zu relativ stabilen Nettofinanzaufwendungen führte.

## Dividende

**Auf der nächsten Jahreshauptversammlung am 13. Mai 2026 wird der Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende von 0,65 Euro pro Aktie für das Geschäftsjahr 2025 vorschlagen, was einem Anstieg von +18,2% gegenüber dem Vorjahr entspricht.**

**In Zukunft beabsichtigen wir, diese Dividende schrittweise weiter anzuheben und gleichzeitig eine ausgewogene Mittelverwendung zwischen Investitionen und wertsteigernden Akquisitionen beizubehalten.**

## Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten, IFRS 16

Die Nutzungsrechte nach IFRS 16 beliefen sich zum 31. Dezember 2025 auf 1.685,1 Millionen Euro im Vergleich zu 1.954,7 Millionen Euro zum 31. Dezember 2024. Dieser Rückgang um 269,5 Millionen Euro steht im Zusammenhang mit den Abschreibungen auf Nutzungsrechte, Neuverhandlungen und Kündigungen von Verträgen sowie einem negativen Wechselkurseffekt, was teilweise durch neue Verträge, Vertragsverlängerungen, Anpassungen von Mindestgarantien und Änderungen des Konsolidierungskreises ausgeglichen wurde.

Die Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 verringerten sich um 341,2 Millionen Euro von 2.337,3 Millionen Euro zum 31. Dezember 2024 auf 1.996,1 Millionen Euro zum 31. Dezember 2025. Der Rückgang, der hauptsächlich auf die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten, Neuverhandlungen und Kündigungen von Verträgen sowie auf negative Wechselkurseffekte zurückzuführen ist, wird teilweise durch neue Verträge, Vertragsverlängerungen, Aktualisierungen von garantierten Mindestbeträgen und Änderungen des Anwendungsbereichs ausgeglichen.

## ESG-Performance

**Wir haben erneut unsere hervorragende ESG-Leistung bestätigt, die von nichtfinanziellen Ratingagenturen als klassenbester Wert anerkannt wurde. So wurden wir zum dritten Mal in Folge in die CDP A-Liste aufgenommen und von EcoVadis mit der Silbermedaille ausgezeichnet.**

Unser Geschäftsmodell ist im Hinblick auf die Klimaherausforderungen zukunftsweisend, wie sein Umsatzanteil von nahezu 50% zeigt, der mit der EU-Taxonomie-Verordnung im Einklang steht. Unsere Klimastrategie mit dem Ziel, bis 2050 Netto-Null-CO<sub>2</sub> zu erreichen, wurde vom SBTi im Juni 2024 genehmigt. Dank unseres kontinuierlichen ökologischen Engagements konnte die Gruppe ihre Treibhausgasemissionen (Scopes 1, 2, 3 – marktbezogen) im Jahr 2025 im Vergleich zu 2019 um 40,9% reduzieren.

JCDecaux ist ein wichtiger Player beim ökologischen Wandel in Städten und treibt Innovationen durch den Einsatz von Instrumenten wie ‚360 Footprint‘ voran, die unsere Kunden dabei unterstützen, die Auswirkungen ihrer Werbekampagnen zu messen und zu steuern.

## Ausblick

Mit einer soliden Geschäftsdynamik zu Beginn des Jahres 2026 und ohne wesentliche Auswirkungen des jüngsten Nahostkonflikts erwarten wir im ersten Quartal 2026 ein organisches Umsatzwachstum von über +5%, einschließlich der positiven Effekte der Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand-Cortina und einer positiven Umsatzentwicklung in China. Aufbauend auf dieser Umsatzdynamik gehen wir davon aus, dass wir unsere wichtigsten Finanzkennzahlen, einschließlich unserer Margen und unserer Cashflow-Generierung, auch in Zukunft schrittweise steigern können.

## Nächste Information:

Umsatzzahlen für das erste Quartal 2026: 5. Mai 2026 (nach dem Markt)

### Kennzahlen für JCDecaux

- Umsatz im Geschäftsjahr 2025: 3.967,1 Mio. €
- Nummer eins der Out-of-Home-Medien weltweit
- Erreicht täglich mehr als 850 Millionen Menschen in über 80 Ländern
- 1.105.906 Werbeflächen weltweit
- Präsenz in 3.895 Städten mit über 10.000 Einwohnern
- 11.894 Mitarbeiter
- JCDecaux ist in der Eurolist der Euronext Paris gelistet und ist Teil der Indizes SBF 120 und CAC Mid 60
- Der Fahrplan der JCDecaux Gruppe zur Reduktion der CO2-Emissionen wurde vom SBTi genehmigt und das Unternehmen wurde in den Euronext Paris CAC® SBT 1.5° Index aufgenommen
- JCDecaux wird für seine nicht-finanzielle Performance durch das CDP (A-Liste), MSCI (AAA) und Sustainalytics (11,1) anerkannt und hat zudem den Status der Silbermedaille von EcoVadis erreicht.
- Mitglied des UN Global Compact seit 2015 und seit 2019 Mitglied der Initiative RE100.
- Marktführer für öffentliche Fahrradverleihsysteme; Pionier sanfter Mobilität
- Weltweit die Nr. 1 im Bereich Stadtmöblierung (636.625 Werbeflächen)
- Weltweit die Nr. 1 im Bereich Transportmedien an 154 Flughäfen und mit 257 Verträgen in der U-Bahn, Bus-, Bahn- und Straßenbahnwerbung (374.718 Werbeflächen)
- Europaweit die Nr. 1 in der Großflächenwerbung (94.562 Werbeflächen)
- Nr. 1 der Außenwerbung in Europa (740.067 Werbeflächen)
- Nr. 1 der Außenwerbung im asiatisch-pazifischen Raum (168.815 Werbeflächen)
- Nr. 1 der Außenwerbung in Lateinamerika (103.865 Werbeflächen)
- Nr. 1 der Außenwerbung in Afrika (31.364 Werbeflächen)
- Nr. 2 der Außenwerbung im Nahen Osten (20.852 Werbeflächen)

Mehr Informationen über JCDecaux finden Sie auf [jcdecaux.com](https://www.jcdecaux.com).  
Besuchen Sie uns auf [X](#), [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen sind nicht als Garantien zukünftiger Entwicklungen und Ergebnisse des Unternehmens zu verstehen. Obwohl solche zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen und Einschätzungen beruhen, die das Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als realistisch ansieht, beinhalten sie naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse können aufgrund dieser Risiken und Unsicherheitsfaktoren von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Entwicklungen und Ergebnissen abweichen.

Solche Risiken und Unsicherheitsfaktoren umfassen, ohne auf diese beschränkt zu sein, die Risikofaktoren, die im einheitlichen Registrierungsdocument (Universal Registration Document) dargestellt sind, das bei der französischen Finanzmarktaufsicht Autorité des Marchés Financiers hinterlegt ist.

Investoren und Aktionäre des Unternehmens können dieses einheitliche Registrierungsdocument bei der Autorité des Marchés Financiers über ihre Website [www.amf-france.org](https://www.amf-france.org) anfordern oder direkt über die Website des Unternehmens [www.jcdecaux.com](https://www.jcdecaux.com) abrufen.

Das Unternehmen ist weder verpflichtet noch übernimmt es eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### Pressekontakt: c/o Wall GmbH

Christian Knappe

+49 (0) 30 33899 379

[christian.knappe@wall.de](mailto:christian.knappe@wall.de)

## Vierteljährliches Umsatzwachstum

Organisches Umsatzwachstum im Jahresvergleich	Q1	Q2	H1	Q3	Q4	H2	Gesamtjahr 2025
Stadtmöblierung	+5,3%	+3,6%	<b>+4,3%</b>	-1,1%	+0,5%	<b>-0,2%</b>	<b>+1,9%</b>
Transportmedien	+6,1%	+0,8%	<b>+3,2%</b>	+1,7%	+4,7%	<b>+3,3%</b>	<b>+3,3%</b>
Großflächenwerbung	+4,6%	-3,7%	<b>0,0%</b>	-6,9%	-1,9%	<b>-4,2%</b>	<b>-2,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>+5,5%</b>	<b>+1,6%</b>	<b>+3,3%</b>	<b>-0,9%</b>	<b>+1,6%</b>	<b>+0,5%</b>	<b>+1,8%</b>

## Bereinigte Kennzahlen

Gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 11, den JCDecaux seit dem 1. Januar 2014 anwendet, müssen Beteiligungen an Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung nach der Equity-Methode bilanziert werden.

Gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 16, der seit dem 1. Januar 2019 angewandt wird, muss jede Leasingverbindlichkeit für vertraglich vereinbarte Mietzahlungen in der Bilanz passiviert sowie ein Vermögenswert aus Nutzungsrechten, der über die Dauer des Leasingverhältnisses abgeschrieben wird, aktiviert werden. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die fixen Mietaufwendungen durch die Abschreibung des Nutzungsrechts im EBIT unter dem operativen Ergebnis sowie durch die Erfassung von Aufwendungen für die Leasingverbindlichkeit im Finanzergebnis unter dem EBIT ersetzt. IFRS 16 hat keine Auswirkungen auf die Position "Auszahlungen", die Begleichung von Verbindlichkeiten (Schuldentilgung) wird allerdings im CashFlow aus Finanzaktivitäten verbucht.

Um jedoch weiterhin die Geschäftsrealität der Gruppe abzubilden und unsere Performance transparent zu machen,

- fließen in unsere operative Berichterstattung, die der Kontrolle der Geschäftsaktivitäten, der Ressourcenallokation und der Messung der Performance dient, die operativen Kennzahlen der Unternehmen, die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, weiterhin anteilig ein und
- Um die Auswirkungen von IFRS 16 auf unser Kerngeschäft auszuschließen (Pachtverträge für Standorte von Werbeträgern, unter Ausschluss von vorwiegend Immobilien- und Fahrzeugmietverträgen).

Was die Gewinn- und Verlustrechnung betrifft, so betrifft es alle Positionen bis hin zum EBIT. In der Cash-Flow-Rechnung betrifft dies alle Positionen bis zum frei verfügbaren Cash-Flow.

Da IFRS 8 vorschreibt, dass Angaben zu den Geschäftssegmenten in der externen finanziellen Berichterstattung mit den innerhalb der Gruppe verwendeten Informationen übereinstimmen müssen, basieren die in der finanziellen Berichterstattung der Gruppe veröffentlichten Kennzahlen auf den oben genannten internen operativen finanziellen Informationen. Die finanzielle Berichterstattung beruht insofern auf "bereinigten" Zahlen, die mit vor 2014 veröffentlichten Kennzahlen verglichen werden können und die auf IFRS übergeleitet werden. Die Finanzinformationen und Erläuterungen basieren daher auf diesen alternativen Leistungskennzahlen, in Übereinstimmung mit den historischen Daten, die mit den IFRS-Abschlüssen abgestimmt sind.

Im Geschäftsjahr 2025 beliefen sich die Auswirkungen von IFRS 11 und IFRS 16 auf unsere alternativen Leistungskennzahlen auf:

- 293,7 Millionen Euro für IFRS 11 auf den Umsatz (-302,7 Millionen Euro für IFRS 11 im Jahr 2024), so dass der IFRS-Umsatz 3.673,4 Millionen Euro beträgt (3.632,6 Millionen Euro im Jahr 2024).
- -74,6 Millionen Euro für IFRS 11 und 530,8 Millionen Euro für IFRS 16 im operativen Ergebnis (-71,9 Millionen Euro für IFRS 11 und 603,8 Millionen Euro für IFRS 16 im Jahr 2024), so dass das operative Ergebnis nach IFRS 1.287,2 Millionen Euro beträgt (1.296,3 Millionen Euro im Jahr 2024).
- -54,0 Millionen Euro für IFRS 11 und 81,0 Millionen Euro für IFRS 16 auf das EBIT vor Wertminderungsaufwand (-55,3 Millionen Euro für IFRS 11 und 95,6 Millionen Euro für IFRS 16 im Jahr 2024), so dass das IFRS-EBIT vor Wertminderungsaufwand 460,0 Millionen Euro beträgt (440,6 Millionen Euro im Jahr 2024).
- -54,0 Millionen Euro für IFRS 11 und 81,3 Millionen Euro für IFRS 16 auf das EBIT (-55,3 Millionen Euro für IFRS 11 und 95,0 Millionen Euro für IFRS 16 im Jahr 2024), so dass das IFRS-EBIT 458,3 Millionen Euro beträgt (448,4 Millionen Euro im Jahr 2024).
- 11,9 Millionen Euro für IFRS 11 für Investitionen (30,4 Millionen Euro für IFRS 11 im Jahr 2024), so dass die IFRS-Investitionen bei -284,2 Millionen Euro liegen (-293,8 Millionen Euro im Jahr 2024).
- 2,7 Millionen Euro für IFRS 11 und 551,8 Millionen Euro für IFRS 16 auf den frei verfügbaren Cashflow (3,8 Millionen Euro für IFRS 11 und 600,8 Millionen Euro für IFRS 16 im Jahr 2024), so dass der freie verfügbare Cashflow nach IFRS 897,4 Millionen Euro beträgt (836,5 Millionen Euro im Jahr 2024).

Eine vollständige Überleitung der alternative Leistungskennzahlen auf IFRS findet sich auf Seite 10 dieser Information.

## Anmerkungen zu den Definitionen

- (1) **Umsatzerlöse:** Schließt den Umsatz der Unternehmen, die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, anteilig ein
- (2) **Organisches Wachstum:** Das organische Wachstum entspricht dem bereinigten (Non-IFRS) Umsatzwachstum ohne die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen und Änderungen des Konsolidierungskreises. Zur Eliminierung von Wechselkurseffekten werden die Umsätze des Berichtszeitraums zu den durchschnittlichen Wechselkursen des Vergleichszeitraums des Vorjahres umgerechnet, während die Umsätze des Vergleichszeitraums unverändert bleiben. Veränderungen des Konsolidierungskreises werden zeitanteilig berücksichtigt.
- (3) **Operatives Ergebnis:** Umsatz abzüglich der direkten betrieblichen Aufwendungen (außer Wartung/Ersatzteile) abzüglich der allgemeinen Betriebsaufwendungen (SG&A-Aufwendungen). Es enthält anteilig die Daten der Unternehmen, die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, und schließt die Auswirkungen von IFRS16 auf unser Kerngeschäft aus (Leasingvereinbarungen über Standorte von Werbeflächen ausgenommen Mietverträge für Immobilien und Fahrzeuge).
- (4) **EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Steuern = Operatives Ergebnis abzüglich Abschreibung, Amortisierung und Rückstellungen, abzüglich Goodwill-Abschreibung, abzüglich Wartungs- und Ersatzteile, abzüglich aller sonstigen Einnahmen und Ausgaben. Es enthält anteilig die Daten der Unternehmen, die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, und schließt die Auswirkungen von IFRS16 auf unser Kerngeschäft aus (Leasingvereinbarungen über Standorte von Werbeflächen ausgenommen Mietverträge für Immobilien und Fahrzeuge).
- (5) **Wiederkehrendes EBIT:** EBIT vor Nettoauflösungen von Rückstellungen, Wertminderungen sowie sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen. Es umfasst auf prozentualer Basis die Daten der gemeinschaftlich geführten Unternehmen und schließt die Auswirkungen von IFRS 16 auf unser Kerngeschäft aus (Pachtverträge für Standorte von Werbeträgern, unter Ausschluss von vorwiegend Immobilien- und Fahrzeugmietverträgen).
- (6) **Nettofinanzergebnis / aufwand:** Ohne Berücksichtigung des Nettoeffekts aus der Abzinsung und Neubewertung von Verbindlichkeiten aus Verpflichtungen zum Erwerb von Minderheitsanteilen (+11,5 Millionen Euro bzw. -8,3 Millionen Euro in den Jahren 2025 und 2024).
- (7) **Frei verfügbarer Cash-Flow:** Netto Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Netto-Investitionsausgaben (materielle und immaterielle Vermögenswerte) und abzüglich Veräußerungen. Es enthält anteilig die Daten der Unternehmen, die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, und schließt die Auswirkungen von IFRS16 auf unser Kerngeschäft aus (Leasingvereinbarungen über Standorte von Werbeflächen ausgenommen Mietverträge für Immobilien und Fahrzeuge).
- (8) **Betrieblicher Cashflow:** Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Veränderung des Working Capital. Er umfasst auf prozentualer Basis die Daten der gemeinschaftlich geführten Unternehmen und schließt die Auswirkungen von IFRS 16 auf unser Kerngeschäft (Pachtverträge für Standorte von Werbeträgern) sowie auf das Nicht-Kerngeschäft (vorwiegend Immobilien- und Fahrzeugmiete) aus.
- (9) **Nettoverschuldung:** Verschuldung abzüglich der liquiden Mittel ohne Kontokorrentkredite, ausgenommen die unbaren Auswirkungen von IAS 32 (finanzielle Verbindlichkeiten aus Kaufoptionen für Anteile ohne beherrschenden Einfluss) und einschließlich der unbaren Auswirkungen von IFRS 9 auf Kreditderivate und Finanzderivate zu Sicherungszwecken, ausgenommen Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16.

## Organisches Umsatzwachstum

Mio. €		Q1	Q2	Q3	Q4	Gesamtjahr
<b>Umsatz im Geschäftsjahr 2024</b>	(a)	<b>801,6</b>	<b>1.006,1</b>	<b>948,2</b>	<b>1.179,5</b>	<b>3.935,3</b>
<b>Umsatz 2025 gemäß IFRS</b>	(b)	<b>797,7</b>	<b>935,0</b>	<b>855,8</b>	<b>1.084,9</b>	<b>3.673,4</b>
IFRS 11-Effekte	(c)	60,3	75,3	70,3	87,8	293,7
<b>Umsatz im Geschäftsjahr 2025</b>	(d) = (b) + (c)	<b>858,0</b>	<b>1.010,3</b>	<b>926,1</b>	<b>1.172,7</b>	<b>3.967,1</b>
Wechselkurseffekte	(e)	-1,5	24,2	27,6	38,1	88,4
<b>Umrechnung Umsatz 2025 auf Wechselkurse 2024</b>	(f) = (d) + (e)	<b>856,5</b>	<b>1.034,5</b>	<b>953,7</b>	<b>1.210,8</b>	<b>4.055,5</b>
Veränderungen im Konsolidierungskreis	(g)	-11,0	-12,5	-14,1	-12,3	-49,9
<b>Organischer Umsatz 2025</b>	(h) = (f) + (g)	<b>845,5</b>	<b>1.022,0</b>	<b>939,6</b>	<b>1.198,5</b>	<b>4.005,7</b>
<b>Organisches Wachstum</b>	(i) = (h)/(a)-1	<b>+5,5%</b>	<b>+1,6%</b>	<b>-0,9%</b>	<b>+1,6%</b>	<b>+1,8%</b>

Mio. €	Wechselkurseffekte per 31. Dez. 2025	
AUD	16,6	
USD	14,0	
BRL	11,3	
CNY	9,5	
Andere	37,0	
<b>Gesamt</b>	<b>88,4</b>	
Durchschnittlicher Wechselkurs	2025	2024
AUD	0,5709	0,6098
USD	0,8850	0,9239
BRL	0,1585	0,1718
CNY	0,1232	0,1284

## ÜBERLEITUNG DER APM KENNZAHLEN AUF IFRS

Gewinn und Verlust	2025				2024				
	Mio. €	APM-Kennzahlen	Auswirkungen der Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung	Auswirkungen von IFRS 16 auf kontrollierte Unternehmen <sup>(1)</sup>	IFRS Kennzahlen	APM Kennzahlen	Anteil der Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung	Auswirkungen von IFRS 16 auf kontrollierte Unternehmen <sup>(1)</sup>	IFRS Kennzahlen
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.967,1</b>	<b>(293,7)</b>		<b>3.673,4</b>	<b>3.935,3</b>	<b>(302,7)</b>			<b>3.632,6</b>
Nettobetriebskosten	(3.136,1)	219,1	530,8	(2.386,2)	(3.170,8)	230,7	603,8	(2.336,3)	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>831,1</b>	<b>(74,6)</b>	<b>530,8</b>	<b>1.287,2</b>	<b>764,5</b>	<b>(71,9)</b>	<b>603,8</b>	<b>1.296,3</b>	
Ersatzteile	(49,9)	2,0		(48,0)	(46,9)	1,8			(45,0)
Abschreibungen und Rückstellungen (netto) <sup>(2)</sup>	(354,8)	19,9	(456,2)	(791,1)	(360,1)	16,9	(509,1)	(852,3)	
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	6,5	(1,2)	6,4	11,8	42,8	(2,1)	0,9	41,6	
<b>EBIT vor Wertminderungsaufwand</b>	<b>432,9</b>	<b>(54,0)</b>	<b>81,0</b>	<b>460,0</b>	<b>400,3</b>	<b>(55,3)</b>	<b>95,6</b>	<b>440,6</b>	
Netto-Wertminderungsaufwand <sup>(3)</sup>	(1,9)	-	0,3	(1,6)	8,4	-	(0,5)	7,8	
<b>EBIT</b>	<b>431,0</b>	<b>(54,0)</b>	<b>81,3</b>	<b>458,3</b>	<b>408,7</b>	<b>(55,3)</b>	<b>95,0</b>	<b>448,4</b>	

(1) Auswirkungen von IFRS 16 auf Verträge im Kerngeschäft kontrollierter Unternehmen

(2) Abschreibungen und Rückstellungen (netto) gemäß den APM-Kennzahlen enthalten Abschreibungen abzüglich Auflösungen in Höhe von (404,4) Millionen Euro bzw. (400,0) Millionen Euro in den Jahren 2025 und 2024 sowie Nettoauflösungen von Rückstellungen in Höhe von 49,7 Millionen Euro bzw. 39,8 Millionen Euro in den Jahren 2025 und 2024.

(3) Einschließlich Netto-Wertminderungsaufwendungen von Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung.

Cash-Flow-Rechnung	2025				2024			
	Mio. €	APM-Kennzahlen	Auswirkungen der Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung	Auswirkungen von IFRS 16 auf kontrollierte Unternehmen <sup>(1)</sup>	IFRS Kennzahlen	APM Kennzahlen	Anteil der Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung	Auswirkungen von IFRS 16 auf kontrollierte Unternehmen <sup>(1)</sup>
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>580,5</b>	<b>(13,9)</b>	<b>517,1</b>	<b>1.083,6</b>	<b>530,5</b>	<b>(14,9)</b>	<b>581,5</b>	<b>1.097,2</b>
Veränderungen im Bedarf an Working Capital	58,5	4,8	34,7	98,0	25,5	(11,7)	19,3	33,1
<b>Netto Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>639,0</b>	<b>(9,2)</b>	<b>551,8</b>	<b>1.181,6</b>	<b>556,0</b>	<b>(26,6)</b>	<b>600,8</b>	<b>1.130,3</b>
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	(296,1)	11,9		(284,2)	(324,2)	30,4		(293,8)
<b>Frei verfügbarer Cash-Flow:</b>	<b>342,9</b>	<b>2,7</b>	<b>551,8</b>	<b>897,4</b>	<b>231,9</b>	<b>3,8</b>	<b>600,8</b>	<b>836,5</b>

(1) Auswirkungen von IFRS 16 auf Verträge im Kerngeschäft und nicht zum Kerngeschäft gehörigen Bereichen kontrollierter Unternehmen

## KONZERNABSCHLUSS - GESAMTJAHR – 2025

### BILANZ Vermögenswerte

<i>In Millionen Euro</i>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Goodwill	1.650,2	1.704,1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	619,3	641,1
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.227,4	1.261,3
Nutzungsrecht	1.685,1	1.954,7
Investitionen nach der Equity-Methode	373,8	381,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	37,5	49,2
Finanzderivate	-	-
Latente Steuerforderungen	168,2	181,2
Kurzfristige Steuerschulden	0,2	3,5
Sonstige Forderungen	67,8	57,6
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>5.829,5</b>	<b>6.234,6</b>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14,6	16,0
Bestände	139,4	180,8
Finanzderivate	0,9	7,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	793,6	815,8
Kurzfristige Steuerschulden	17,4	11,7
Finanzielle Vermögenswerte im Treasury	36,4	86,4
Kassenbestände und kurzfristige Geldanlagen	1.311,3	1.262,3
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>2.313,7</b>	<b>2.380,4</b>
<b>VERMÖGENSWERTE INSGESAMT</b>	<b>8.143,2</b>	<b>8.615,0</b>

## Eigenkapital und Verbindlichkeiten

<i>In Millionen Euro</i>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Grundkapital	3,3	3,3
Kapitalrücklage	612,4	612,4
Eigene Aktien	(16,1)	(2,4)
Konzernrücklagen	1.646,9	1.497,1
Konzernjahresüberschuss (auf Konzernebene)	262,6	258,9
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(269,2)	(168,3)
<b>EIGENKAPITAL DER ANTEILSEIGNER DER MUTTERGESELLSCHAFT</b>	<b>2.239,9</b>	<b>2.201,0</b>
Nicht beherrschende Anteile	120,9	115,5
<b>EIGENKAPITAL INSGESAMT</b>	<b>2.360,8</b>	<b>2.316,5</b>
Rückstellungen	316,6	341,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	34,1	28,6
Finanzielle Schulden	1.786,0	1.808,1
Verbindlichkeiten aus Verpflichtungen zum Erwerb von Minderheitsanteilen	97,0	113,9
Leasingverbindlichkeiten	1.451,2	1.679,2
Sonstige Verbindlichkeiten	15,1	12,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1,1	2,4
Finanzderivate	-	-
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>3.701,1</b>	<b>3.986,2</b>
Rückstellungen	57,2	68,4
Finanzielle Schulden	143,0	292,7
Verbindlichkeiten aus Verpflichtungen zum Erwerb von Minderheitsanteilen	10,0	4,6
Finanzderivate	3,4	2,2
Leasingverbindlichkeiten	545,0	658,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.278,5	1.239,4
Ertragsteuerschulden	40,6	37,5
Kontokorrentkredite	3,7	9,4
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>2.081,3</b>	<b>2.312,3</b>
<b>GESAMTVERBINDLICHKEITEN</b>	<b>5.782,4</b>	<b>6.298,5</b>
<b>EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT</b>	<b>8.143,2</b>	<b>8.615,0</b>

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### Gewinn- und Verlustrechnung

<i>In Millionen Euro</i>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>3.673,4</b>	<b>3.632,6</b>
Direkte Betriebskosten	(1.707,9)	(1.681,4)
Vertriebs-, Verwaltungs- und Allgmeinkosten	(678,3)	(654,9)
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>1.287,2</b>	<b>1.296,3</b>
Abschreibungen, Wertminderungen und Rückstellungen (netto)	(792,7)	(844,5)
Wertminderung des Firmenwerts	-	-
Ersatzteile	(48,0)	(45,0)
Sonstige betriebliche Erträge	37,8	72,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(26,0)	(31,0)
<b>EBIT</b>	<b>458,3</b>	<b>448,4</b>
<b>ZINSEN AUF LEASINGVERBINDLICHKEITEN NACH IFRS 16</b>	<b>(70,0)</b>	<b>(75,3)</b>
Finanzergebnis	43,4	63,4
Finanzielle Aufwendungen	(88,6)	(132,8)
<b>NETTOFINANZERGEBNIS OHNE IFRS 16</b>	<b>(45,2)</b>	<b>(69,4)</b>
<b>NETTO-FINANZERGEBNIS (AUFWAND)</b>	<b>(115,2)</b>	<b>(144,7)</b>
Ertragssteuer	(85,0)	(64,9)
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	46,9	45,8
<b>KONSOLIDIERTER REINGEWINN</b>	<b>305,0</b>	<b>284,5</b>
- Einschließlich nicht beherrschender Anteile	42,3	25,6
<b>KONSOLIDIERTER NETTOGEWINN (KONZERNANTEIL)</b>	<b>262,6</b>	<b>258,9</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro)	1,229	1,211
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	1,229	1,211
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien	213.600.597	213.730.199
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien (verwässert)	213.600.597	213.730.199

## Gesamtergebnisrechnung

In Millionen Euro	2025	2024
<b>KONSOLIDIRTER REINGEWINN</b>	<b>305,0</b>	<b>284,5</b>
Anpassungen der Währungsumrechnungsrücklage <sup>(1)</sup>	(116,7)	13,9
Absicherungen von Zahlungsströmen	(0,7)	0,6
Steuern auf das sonstige Ergebnis, das künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	(0,1)	(0,8)
Anteil am sonstigen Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen (nach Steuern) <sup>(2)</sup>	4,8	(9,7)
<b>SONSTIGES ERGEBNIS, DAS KÜNFTIG IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD</b>	<b>(112,7)</b>	<b>3,9</b>
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und Auswirkungen der Vermögenswertobergrenze	3,8	(5,3)
Steuern auf das sonstige Ergebnis, das künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	(0,7)	1,1
Anteil am sonstigen Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen (nach Steuern)	(0,1)	0,1
<b>SONSTIGES ERGEBNIS, DAS KÜNFTIG NICHT IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD</b>	<b>3,0</b>	<b>(4,0)</b>
<b>TOTAL SONSTIGES GESAMTERGEBNIS</b>	<b>(109,6)</b>	<b>(0,1)</b>
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>195,3</b>	<b>284,4</b>
- Einschließlich nicht beherrschender Anteile	33,6	27,0
<b>GESAMTERGEBNIS – ANTEIL DER GRUPPE</b>	<b>161,7</b>	<b>257,4</b>
<p>(1) Im Jahr 2025 betrafen die Anpassungen der Währungsumrechnungsrücklage hauptsächlich Änderungen der Wechselkurse, davon (42,1) Millionen Euro in Hongkong, (29,4) Millionen Euro in den Vereinigten Staaten, (16,8) Millionen Euro in Australien, (14,6) Millionen Euro im Vereinigten Königreich, (8,1) Millionen Euro in Frankreich, (7,4) Millionen Euro in Panama, 14,7 Millionen Euro in China und 6,2 Millionen Euro in Brasilien. er Posten enthält zudem eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von (0,2) Millionen Euro im Zusammenhang mit Änderungen des Konsolidierungskreises. Im Jahr 2024 betrafen die Anpassungen der Währungsumrechnungsrücklage hauptsächlich Änderungen der Wechselkurse, davon 23,4 Millionen Euro in Hongkong, 13,1 Millionen Euro in den Vereinigten Staaten, 9,0 Millionen Euro im Vereinigten Königreich, 4,8 Millionen Euro in Panama, (12,8) Millionen Euro in Mexiko, (11,6) Millionen Euro in Brasilien, (9,3) Millionen Euro in Australien und (7,0) Millionen Euro in China. Der Posten enthält zudem eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von 2,6 Millionen Euro im Zusammenhang mit Änderungen des Konsolidierungskreises.</p> <p>(2) Dies beinhaltet die Umgliederung der Währungsumrechnungsrücklagen von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen in die Gewinn- und Verlustrechnung infolge von Änderungen des Konsolidierungskreises in Höhe von (5,2) Millionen Euro im Jahr 2024.</p>		

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

In Millionen Euro	2025	2024
<b>NETTOEINKOMMEN VOR STEUERN</b>	<b>390,0</b>	<b>349,4</b>
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	(46,9)	(45,8)
Erhaltene Dividenden von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	51,2	60,5
Aufwendungen im Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung	9,4	2,3
Gewinne und Verluste aus Leasingverträgen	(14,2)	(10,9)
Abschreibungen und Veränderungen der Rückstellungen (netto)	798,1	862,6
Gewinne und Verluste aus Anlagenabgängen und Änderungen im Konsolidierungskreis	(15,5)	(59,1)
Netto-Abzinsungsaufwand	(4,9)	14,9
Nettozinsaufwand & Zinsaufwand für IFRS16-Leasingverbindlichkeiten	105,2	106,3
Finanzderivate, Währungsumrechnungsdifferenzen, fortgeführte Anschaffungskosten und Sonstiges	3,2	2,3
Zinszahlungen für IFRS16-Leasingverbindlichkeiten	(73,7)	(76,9)
Zinszahlungen	(73,6)	(93,0)
Erhaltene Zinsen	43,5	55,4
Gezahlte Einkommensteuer	(88,1)	(70,8)
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.083,6</b>	<b>1.097,2</b>
<b>Veränderung des Betriebskapitals</b>	<b>98,0</b>	<b>33,1</b>
<i>Veränderung der Vorräte</i>	40,3	8,7
<i>Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen</i>	(19,4)	6,7
<i>Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten</i>	77,1	17,7
<b>NETTO-CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT</b>	<b>1.181,6</b>	<b>1.130,3</b>
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(303,4)	(319,0)
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (langfristige Investitionen) abzüglich erworbener Zahlungsmittel	(16,9)	(36,9)
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen finanziellen Anlagen	(4,2)	(18,8)
<b>INVESTITIONEN INSGESAMT</b>	<b>(324,6)</b>	<b>(374,7)</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	19,2	25,2
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen (langfristige Investitionen) abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	0,2	88,7
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen Finanzanlagen	10,7	8,5
<b>ABGÄNGE VON ANLAGEN INSGESAMT</b>	<b>30,1</b>	<b>122,4</b>
<b>NETTOGELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>(294,5)</b>	<b>(252,3)</b>
Ausgeschüttete Dividenden	(146,0)	(31,2)
Erwerb eigener Anteile	(71,1)	(48,7)
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	(0,1)	0,0
Kapitalherabsetzung	0,0	0,0
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(296,7)	(744,4)
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(551,8)	(600,8)
Erwerb und Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten im Treasury	37,7	10,2
<b>AUSZAHLUNGEN AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>(1.028,0)</b>	<b>(1.414,9)</b>
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen ohne Kontrollverlust	-	-
Kapitalerhöhung	0,0	1,8
Veräußerung eigener Anteile	57,6	46,5
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	135,2	148,9
<b>EINZAHLUNGEN AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>192,8</b>	<b>197,2</b>
<b>NETTO-CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>(835,2)</b>	<b>(1.217,7)</b>
<b>VERÄNDERUNG DER NETTO-CASH-POSITION</b>	<b>51,9</b>	<b>(339,7)</b>
FINANZMITTELBESTAND ZU BEGINN DES ZEITRAUMS	1.252,9	1.593,3
Auswirkungen von Wechselkursänderungen und sonstige Veränderungen	2,9	(0,8)
<b>FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DES ZEITRAUMS<sup>(1)</sup></b>	<b>1.307,7</b>	<b>1.252,9</b>
<small>(1) Einschließlich 1.311,3 Millionen Euro an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und (3,7) Millionen Euro an Kontokorrentkrediten zum 31. Dezember 2025, verglichen mit 1.262,3 Millionen Euro bzw. (9,4) Millionen Euro zum 31. Dezember 2024</small>		